

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abt. If - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Montag, 16. Jänner 1978, 7.45 Uhr:

Von Sonntag auf Montag waren am Alpenhauptkamm und im Süden strichweise bis 15 cm Neuschnee zu verzeichnen. Laut Wetterwarte werden die kräftigen bis stürmischen Höhenwinde aus Süd in diesen Bereichen weiterhin etwas Niederschlag bringen. Die Nullgradgrenze liegt in Süd- und Osttirol unter 1000 m, in Nordtirol steigt sie mit dem Föhn örtlich bis rund 1500 m Höhe.

Abkühlung und Setzung der Schneedecke lassen auch in den schneereichen Gebieten keine Selbstauslösung größerer Lawinen erwarten, sodaß auch für hochgelegene Seitentäler und Bergstraßen keine Gefahr besteht.

Im Tourenbereich verhindert die andauernde Windverfrachtung eine Beruhigung der Lage. Vorwiegend an nordwest- bis nordostseitigen Steilhängen und vor allem in Kammlagen besteht akute Schneebrettgefahr, aber auch in anderen Hangrichtungen sind störanfällige Triebsschneeansammlungen möglich. Schitouren und Tiefschneefahrten erfordern daher weiterhin alpine Erfahrung und sorgfältige Routenwahl.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Dienstag, ca. 9.00 Uhr!

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abteilung I f - Lawinenwarndienst

Lagebericht für Kühtai - Praxmar

vom ... Montag, 16. Jänner 78, 8.00 Uhr:

Neuschnee: keiner

Wind: im Gipfelniveau kräftig aus Süd

Temperatur in 2.000 m: -8 bis -4 Grad

in 3.000 m: -12 bis -9 Grad

Wetterlage: Föhn durch Tief im westlichen

Mittelmeer, Niederschlag nur im

Süden

Lawinensituation Straße: Nach Abkühlung sind

Setzung der Schneedecke keine Gefahr

Lawinensituation Baustellenbereich und Tourengebiete:

..... Besonders schattseitige Steilhänge

..... Störungsfallig, Löffenser Talverhältnisse

..... Vorsicht

Ergeht an: Telex 05-3157
05-3153

69 m

53891 lregin a fsnr. 123 b*
53891 lregin a

42393 lrg kl a fsnr. 44 klagenfurt, 1978 01 16

lagebericht des lawinenwarndienstes fuer kaernten, ausgegeben am montag, den 16. jaenner 1978, 9.30 uhr:
=====

in den letzten 24 stunden haben saemtliche gebirgsgruppen kaerntens abermals neuschneezuwachs erhalten. die abgelagerten mengen erreichen hoeehen zwischen 5 und 20 cm.

die aus den niederschlaegen der vorwoche stammende, in suedwestkaernten bis zu 140 cm maechtige schneeschiichte hat sich mittlerweile gesetzt und verfestigt, sodass nur noch vereinzelt mit der selbstausloesung von lawinen zu rechnen ist. bei fahrten in den seitentaelern und graeben vor allem des gail- und lesachtales, ist daher noch vorsicht geboten. auch in den toureengebieten hat sich die lawinensituation etwas gebessert. hier ist vor allem auf die schneebrettgefahr zu achten. schneebretter sin in kammnahen bereichen von haengen aller richtungen anzutreffen, jedoch ueberaus stoerungsanfaellig an schattenhaengen, da sie hier ueber zum teil maechtigen und bindungslosen schwimmschneeschiichten liegen. schitouren sollten zur zeit nur von alpin erfahrenen personen bei einhaltung groesster sicherheitsmassnahmen unternommen werden.

durchgegeben:
42393 lrg kl a/babic/1978 01 16
angenommen: *
53891 lregin a